


31



GEWOELBEMALEREIEN DER ST. MICHAËLSKAPELLE IN KAYSERSBERG (OBERELSASS).

Die Tafel stellt in getreuer Wiedergabe der Originalskizze des aufnehmenden Kuenstlers Reste von der spaetgothischen Bemalung der Gewölbe der Michaëlskapelle in Kaysersberg (Kreis Rappoltsweiler) im Oberelsass*) dar. Die an der Nordseite der Pfarrkirche daselbst auf dem alten Friedhofe errichtete Kapelle hat zwei Joche mit Kreuzgewoelben auf Rippen. Das Gewoelbe des oestlichen Joches ist ausgemalt und enthaelt die Darstellung des Schweisstuches der Veronika, die vier Evan-

gelistensymbole mit Spruchbaendern und unter diesen die vier lateinischen Kirchenvaeter Augustinus, Ambrosius, Hieronymus und Papst Gregor den Grossen auf tiefrothem Grunde. Die Symbole des Marcus und des hl. Augustinus sind auf der Mitte der Tafel dargestellt. Das einfassende Wellen- oder Wolkenornament findet sich ganz aehnlich, nur in anderen Farben ausgeführt, u. A. auf den spaetgothischen Wandmalereien im Kloster Maulbronn (vergl. Taf.  Liefg. 2).

*) F. X. Kraus: Kunst und Alterthum in Elsass-Lothringen. II. (Ober-Elsass 1884), S. 201.